

## Ein Mann. Ein Versprechen. Ein Fahrrad. Parkinson Patient überquert die Alpen.

Am Anfang stand das Versprechen: „Wenn ich die Operation gut überstehe, dann überquere ich die Alpen und fahre zu meinem Namenspatron Anton von Padua.“ Das hat sich Tony Seidl vor einem wichtigen neurologischen Eingriff, der Tiefen Hirnstimulation (THS), geschworen und das ist sein Weg.

### **Zu jung für Parkinson**

Als Tony Seidl aus Altötting in Oberbayern mit 38 die Diagnose Parkinson erhält, steht er mitten im Leben. Er hat geheiratet, ist Vater geworden, im Job läuft es gut. Dann die Diagnose Parkinson. „Die Diagnose war ein richtiger Schock, der mein Leben von Grund auf verändert hat. Erst dachte ich, das kann nicht sein, das ist doch eine Krankheit für ältere Menschen“, schildert Tony (49) seine ersten Gedanken.

### **Die lange Ungewissheit**

Wenn er heute an die Zeit der Diagnose zurückdenkt, ist da vor allem die lange Ungewissheit: „Am Anfang wusste ich gar nicht, was mir eigentlich fehlt. Ich fühlte mich unwohl im Alltag, zitterte und einfache Tätigkeiten fielen mir zunehmend schwerer.“ Anfangs denkt er noch, es sei eine harmlose Verspannung, zieht auf der Suche nach einer Erklärung jahrelang von Arzt zu Arzt, bis schließlich Parkinson bei ihm diagnostiziert wird.

### **Vom Gehstock in den Rollstuhl**

Schnell zeigt sich, dass die Erkrankung sehr aggressiv fortschreitet. „Erst brauchte ich nur einen Gehstock – aber Rollator und Rollstuhl für alle Distanzen länger als 50 Meter ließen nicht lange auf sich warten. Über kurz oder lang bedeutete das für mich natürlich auch das Aus im Beruf. Frührente mit 45.“ Davor war Tony Seidl 15 Jahre lang Abteilungsleiter für Telekommunikation in einem mittelständischen Betrieb.

### **Aufgeben – nein, danke!**

Aufgeben? Das kommt für Tony Seidl nicht in Frage: „Ich war nicht bereit, das Fortschreiten der Krankheit in diesem Maße zu akzeptieren. Es musste einfach noch eine weitere Option geben.“ Tagelang recherchiert er im Internet, um alles über Parkinson und mögliche Therapien in Erfahrung zu bringen. Schließlich stößt er auf eine weitere Behandlungsmöglichkeit: Die THS.

### **Der Tag, der alles veränderte**

Nachdem sich Tony Seidl ausführlich über THS informiert hat, entscheidet er sich gemeinsam mit seinem behandelnden Arzt für diese Option, um die Symptome der Parkinson-Erkrankung zu mildern und mehr Lebensqualität zu bekommen. „An meinem 48. Geburtstag war es so weit. Im Klinikum Großhadern wurde mir ein Vercise-System von Boston Scientific zur Tiefen Hirnstimulation eingesetzt“, berichtet Tony Seidl. „Natürlich war ich vor der Operation ganz schön nervös, aber die Möglichkeiten und Lebensqualität im Alltag, die ich jetzt wieder habe, waren vor ein paar Jahren noch unvorstellbar für mich.“ Nach der Operation geht es Tony bestens. Er kann wieder bis zu 500 Meter schwimmen, vor dem Eingriff gingen nicht mal mehr 50 Meter. Darüber hinaus kann er endlich wieder etwas mit seiner Familie unternehmen und schmiedet Pläne, sein Versprechen in die Tat umzusetzen.

### **Die Alpen überqueren, um ein Zeichen zu setzen**

Zwei Jahre nach dem Eingriff möchte Tony Seidl nicht nur sein Versprechen – die Alpen mit dem Rad zu überqueren und zum Grab seines Namenspatrons, dem heiligen Antonius von Padua zu fahren – einlösen, er will auch anderen Parkinson Patienten Mut machen, nicht aufzugeben. Er will zeigen, dass man trotz Parkinson noch etwas erreichen kann, nicht zuletzt mit der Unterstützung der Europäischen Parkinson-Vereinigung (EPDA) und seiner Teilnahme an der Parkinson's 100 Challenge, einer Spendenaktion zur Verbesserung der Lebensumstände von Menschen mit Parkinson. Rechtzeitig zu seinem 50. Geburtstag ist es nun so weit: Tony Seidl startet am 7. Mai 2016 seine Tour von Altötting nach Padua, um sich auf dem Weg mit Patienten auszutauschen und mehr Aufmerksamkeit für Parkinson und Behandlungsoptionen zu schaffen.

### **MEDIENKONTAKTE**

Géraldine Varoqui  
+ 49 2102 489 461  
+ 49 1707 828 558  
Communication Europe  
[VaroquiG@bsci.com](mailto:VaroquiG@bsci.com)

Niklas Freche  
+ 49 69 913043 66  
Weber Shandwick  
[nfreche@webershandwick.com](mailto:nfreche@webershandwick.com)